

Kulturvermittler
zwischen Japan und
Deutschland

Biographische Skizzen aus
vier Jahrhunderten

Herausgegeben vom
Japanischen Kulturinstitut Köln

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Geleitwort	7
<i>Detlev Haberland</i>	
Engelbert Kaempfer (1651-1716) - Arzt, Reisender und »Entdecker« Japans.	9
<i>Eberhard Friese</i>	
Philipp Franz von Siebold (1796-1866) und sein Japanwerk heute.	31
<i>Klaus Luig</i>	
Rudolf von Gneist (1816-1895) und die japanische Verfassung von 1889.	50
<i>Andreas Meckel</i>	
Jacob Meckel (1842-1906), Instrukteur der japanischen Armee - Ein Leben im preußischen Zeitgeist	78
<i>Heinz Vianden</i>	
Erwin Bälz (1849-1913) und die deutsche Medizin in Japan . . .	99

Peter Pantzer

Kawakami Otojiro (1864-1911) und Sadayakko -
Theater, Exotik und Premierenstimmung im
deutschen Kaiserreich 122

Roland Schneider

Karl Florenz (1865-1939), der Begründer der deutschen
Japanologie 149

Michael Pye

Suzuki Daisetsu (1870-1966) - Zen für den Westen. 162

Marianne Rumpf

Emil Orlik (1870-1932) und Fritz Rumpf (1888-1949) -
Deutsche Künstler reisen nach Japan. 178

Takashi Oshio

Hoshi Hajime (1873-1951) - Japanische Spenden für die
deutsche Wissenschaft 194

Manfred Speidel

Bruno Taut (1880-1938) - »Ich liebe die japanische Kultur« . . 205

Zeittafel 225

Zu den Autoren. 228

Abbildungsnachweis. 232